

# Stiftung Schloss Oberhofen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(1984)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## B. Stiftung Schloss Oberhofen

### 1. Allgemeines

Wiederum galt das Augenmerk der Direktion den dank weiteren SEVA-Beiträgen fortgesetzten Renovationsarbeiten an Schloss und Dependenzgebäuden. Im Park ist eine Rasenrenovation und eine Bewässerung mit Seewasser zu prüfen. In Zusammenarbeit mit Stadtgärtner Franz J. Meury und Obergärtner Gustav Truog wurde ein Gutachtenauftrag ausgearbeitet und vergeben.

### 2. Stiftungsrat

Als Stiftungsrat des Schlosses Oberhofen amtet die Aufsichtskommission des Bernischen Historischen Museums.

### 3. Personal der Stiftung

Schlosswart: Holzer, Rudolf  
Obergärtner: Truog, Gustav  
Gärtner: Stauffer, Hans  
Gärtner: von Gunten, Adolf

### 4. Betrieb

Traditionsgemäss hielt der Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums seine Jahresversammlung im Schloss Oberhofen ab (16. Juni). Die Besucherzahl ist wiederum leicht angestiegen: 34 616 Personen (im Vorjahr 33 289).

### 5. Bau

Unter Leitung der Kantonalen Denkmalpflege und unter persönlichem Einsatz von deren Adjunkten, Herrn Heinz Zwahlen, umfassten die Renovationsarbeiten bis zum Jahresende namentlich die Dächer von Kinderchalet, Bootshaus und (erst begonnen) Transformertürmchen. Der Regenablauf des Kinderchalets erwies sich als sanierungsbedürftig und wurde korrigiert.

Für die Wohnungsrenovation des Gärtnerhauses wurde ein Projektierungsauftrag erteilt.

### 6. Finanzielles

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Betriebsüberschuss von Fr. 1409.40 ab. Vom gesamten Einnahmenüberschuss werden Fr. 171 633.05 zu den Reserven gelegt. Dies ist zum Teil zwingend (SEVA-Gelder, Fr. 140 253.65). Die restlichen Fr. 30 000.– entstanden dank grosser Zurückhaltung bei den Sachausgaben und sind für zurückgestellte, aber zwingende Anschaffungen vorgesehen (u. a. Ersatz der Mähmaschine für den Park).

*Georg Germann*

Der Verwaltungsbericht über das Jahr 1984 wurde von der Aufsichtskommission am 17. April 1985 genehmigt.